



Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

September 1989 in der DDR. Mit der allgemeinen Stimmung im Land verändert sich auch das Leben der 12-jährigen FRITZI. Denn ihre beste Freundin Sophie ist mit ihrer Mutter über Ungarn nach Westdeutschland geflüchtet und das einzige, was Fritzi geblieben ist, ist Sophies kleiner Hund Sputnik. Den hatte ihre Freundin in Fritzis Obhut gelassen. Doch Fritzi vermisst Sophie ebenso wie der kleine Vierbeiner. Deshalb beschließt sie, Sputnik zu Sophie zu bringen. Aber um dahin zu gelangen, gibt es nur einen einzigen Weg: über die streng bewachte Grenze. Ein sehr gefährliches Abenteuer für ein 12-jähriges Mädchen und einen kleinen Hund...



Stab & Produktion

Regie: Ralf Kukula,, Matthias Bruhn

Drehbuch: Beate Völcker, Péter Palátsik

Musik: André Dzięczuk

Schnitt: Stefan Urlaß



Produktion: Balance Film, TrickStudio Lutterbeck, MAUR film, ARTÉMIS PRODUCTIONS und DOG-HOUSE FILMS mit MDR, KIKA, NDR, WDR und ARTE

Förderung: Mitteldeutsche Medienförderung, Film- & Medien Stiftung NRW, MFG Filmförderung, Kuratorium junger deutscher Film, Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, FFA, Deutsche Filmförderfonds, Film Fund Luxembourg, Belgian Tax Shelter, Wallimage, State fund cinematography Czech Republic und Eurimages

Filmdaten

Genre: 2D Animationsfilm

Länder: Deutschland, Luxemburg, Belgien, Tschechien

Jahr: 2019

Länge: 86 min.



Bild anklicken & Trailer anschauen

Preise: FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) Siegel-Prädikat: „besonders wertvoll“, 2019 | „Goldener Hecht“ Kategorie Held*innen Kinolino Filmfestival Dresden, 2019 | FILEM ON Animation Award Brüssel, 2019 | Best Animation Award 8-12 Jahre 12. Junior Fest Pilsen, 2019